

## Statistik informiert ...

Nr. 59/2026

02. April 2026

### Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein 2025

#### Auftragseingänge über Vorjahresniveau

In den größeren Betrieben des schleswig-holsteinischen Bauhauptgewerbes ist der Wert der Auftragseingänge im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Prozent auf 2,9 Mrd. Euro gestiegen. Am stärksten zogen die Auftragszahlen in der Tiefbausparte an (plus 5,7 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro), was vor allem dem Wirtschaftstiefbau zuzurechnen ist (plus 10,4 Prozent auf 520 Mio. Euro). Im Hochbau konnte trotz rückläufiger Auftragseingänge im Wirtschaftshochbau (minus 12,0 Prozent auf 412 Mio. Euro) aufgrund der positiven Entwicklung im Wohnungsbau (plus 8,9 Prozent auf 846 Mio. Euro) noch ein geringer Anstieg der Auftragseingänge registriert werden (plus 0,7 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro), so das Statistikamt Nord.

Nach Abzug der Inflation (preisbereinigt) stieg der Wert der Auftragseingänge um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Eine negative Entwicklung verzeichnete insbesondere der Straßenbau. Hier sank der Wert der Auftragseingänge um 6,1 Prozent.

Auch die Umsatzlage verbesserte sich gegenüber dem Jahr 2024 (plus 4,2 Prozent auf 3,6 Mrd. Euro), was insbesondere auf den Tiefbau zurückzuführen ist. In dieser Bausparte stiegen die Umsätze sowohl im sonstigen öffentlichen Tiefbau (u. a. Tiefbauten für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur oder Brückenbaumaßnahmen: plus 22,2 Prozent auf 561 Mio. Euro) als auch im Wirtschaftstiefbau (plus 11,2 Prozent auf 615 Mio. Euro) deutlich.

Für den preisbereinigten Umsatz errechnet sich ein Anstieg um 1,9 Prozent gegenüber dem Jahr 2024. Trotz eines deutlichen Umsatzrückgangs im Straßenbau (minus 7,7 Prozent) entwickelten sich die Umsätze im Tiefbau insgesamt positiv (plus 6,7 Prozent). Im Hochbau ergab sich preisbereinigt ein leichter Rückgang um 2,0 Prozent.

#### *Hinweise:*

*Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2025 waren dies in Schleswig-Holstein 390 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um einen Betrieb erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.*

**Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>  
in Schleswig-Holstein 2025 nach Bauarten und Auftraggebern  
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)**

Merkmal	Januar – Dezember <sup>2</sup>		
	2025	2024	Veränderung in %
Betriebe	390	389	0,3
<b>Auftragseingang<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>2 892 068</b>	<b>2 803 259</b>	<b>3,2</b>
Hochbau insgesamt	1 413 617	1 403 925	0,7
Tiefbau insgesamt	1 478 451	1 399 334	5,7
Wohnungsbau	845 748	776 576	8,9
Wirtschaftsbau	931 453	938 819	– 0,8
Hochbau	411 763	467 959	– 12,0
Tiefbau	519 690	470 860	10,4
öffentlicher und Straßenbau	1 114 867	1 087 864	2,5
Hochbau	156 106	159 390	– 2,1
Straßenbau	470 217	480 782	– 2,2
sonstiger Tiefbau	488 544	447 693	9,1
<b>Baugewerblicher Umsatz<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>3 611 630</b>	<b>3 464 439</b>	<b>4,2</b>
Hochbau insgesamt	1 903 535	1 897 367	0,3
Tiefbau insgesamt	1 708 095	1 567 071	9,0
Wohnungsbau	1 180 518	1 202 062	– 1,8
Wirtschaftsbau	1 129 097	1 045 037	8,0
Hochbau	513 677	491 779	4,5
Tiefbau	615 420	553 258	11,2
öffentlicher und Straßenbau	1 302 014	1 217 340	7,0
Hochbau	209 339	203 526	2,9
Straßenbau	532 073	555 130	– 4,2
sonstiger Tiefbau	560 602	458 684	22,2

<sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

<sup>2</sup> bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

<sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer

**Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>  
in Schleswig-Holstein 2025 nach Bauarten  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent**  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – Dezember	
	nominal	real
<b>Auftragseingang</b>	<b>3,2</b>	<b>0,7</b>
Hochbau insgesamt	0,7	– 1,6
Wohnungsbau	8,9	6,3
Tiefbau insgesamt	5,7	3,2
Straßenbau	– 2,2	– 6,1
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>4,2</b>	<b>1,9</b>
Hochbau insgesamt	0,3	– 2,0
Wohnungsbau	– 1,8	– 4,0
Tiefbau insgesamt	9,0	6,7
Straßenbau	– 4,2	– 7,7

<sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

**Fachlicher Kontakt:**

Gerhard Lenz  
Telefon: 0431 6895–9323  
E-Mail: [bau@statistik-nord.de](mailto:bau@statistik-nord.de)

**Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831–1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Mastodon: [@StatistikamtNord@norden.social](https://norden.social/@StatistikamtNord)  
Bluesky: [@statistiknord.bsky.social](https://bsky.social/@statistiknord)  
LinkedIn: Statistikamt Nord